



An

unsere GLP-Teilnehmer*innen



Betr: Transponder und deren Akkus



Liebe GLP-Teilnehmerinnen,

gerade bei der GLP 1 diesen Jahres aber auch bei der GLP 2 gab es Probleme mit den Transpondern bzw. deren Akkus. Transponder, die eben noch 3x grün aufleuchteten, gingen kurze Zeit später auf den roten Blinkmodus über. Dies führte dazu, dass bei der Transponderausgabe häufig schon vom dem Start Transponder wieder getauscht werden mussten.



Hierdurch war dann der/die ein oder andere verunsichert.



Fakt ist, dass die Fa. Wige keine neuen Leihtransponder anschaffen will obwohl die derzeitigen teilweise schon sehr lange im Gebrauch sind.

Eine Alternative, die euch mehr Sicherheit (besseres Gefühl) geben würde, wäre die Anschaffung eines eigenen Transponders.



Dieser hätte auch ein paar Vorteile für euch.



1. Der Transponder kann zu Hause an einer optimalen Stelle in Ruhe verbaut werden und so sichergestellt werden, dass der Transponder auch optimal arbeiten kann.
2. Die Stromversorgung (= Zuverlässigkeit) wäre gesichert, wenn er am Bordnetz angeschlossen würde.
3. Wenn auf dem Nennformular die Transponder-Nummer schon eingetragen würde, wäre auch der Gang zum Schalter Transponderausgabe vor und nach der GLP entbehrlich.



Vielleicht denkt ihr einmal über einen eigenen Transponder nach. Informationen, wie ihr an einen eigenen Transponder kommt findet ihr auf der Internetseite rcn-glp.de in der Rubrik „Teilnehmerinfos“ ganz unten.



Beste Grüße,



Jürgen Seidel, RCN-GLP-Beauftragter

